

INSPIRATIONEN #5 | vom 8.Mai 2020

EINER MEINER GRÖSSTEN GABEN ODER MUT ZUR HÄSSLICHKEIT

Einer meiner größten Gaben ist auch einer meiner größten Herausforderungen in meinem Leben.

Einer meiner größten Gaben ist ein natürliches Gefühl für Ordnung, Symmetrie und Schönheit. Dies spiegelt sich überall in meinem Leben wider. In meiner Wohnung. In meiner Garderobe. In der Art wie ich meinen Unterricht gestalte. Mir ist das heute erst so richtig bewusst geworden. Dass ich in mir diesen Drang immer schon spürte, Ordnung in allen Lebenslagen herzustellen. Den Drang etwas in Ordnung zu bringen, zu richten, wieder geradezurücken. Aber auch die göttliche Ordnung wiederherzustellen. Ins Chaos Struktur und Harmonie zu bringen. Und im weitesten Sinne würde dies Heilung bedeuten.

Vielleicht denkst du jetzt, wie langweilig, wie geradlinig, wie aalglatt...

Aber was ist, wenn diese Gabe, diese Fähigkeit, Dinge wahrzunehmen, wieder ins Lot zu bringen, zu harmonisieren, wenn diese Gabe anders genutzt wird, wenn sie „gegen“ dich genutzt wird? Wenn die Gabe zur Herausforderung, ja zum Fluch wird?

Bist du noch da?

Wenn diese „Gabe“ mich einengt, mich ohnmächtig und klein macht, ...

... weil ich nie genug bin,

... weil ich von mir verlange immer perfekt zu sein,

... weil ich an mich selbst die höchsten Ansprüche stelle, [wie Kant sagte „du selbst bist dein kategorischer Imperativ“]

... weil ich mich ständig bewerte,

... weil hässlich sein nicht infrage kommt,

... weil ich den Maßstäben nie genügen werde...

Dann ist diese Gabe durch einen Schatten, einen Fluch verdeckt. Dann ist es einer deiner größten Schmerzpunkte. Du machst nicht nur dich selber nieder, sondern lässt es auch noch von außen mit dir machen. Da gab oder gibt es Männer (oder Frauen) in deinem Leben, die sagten, du hast zu dicke Beine, ich lehne dich ab, weil dein Busen zu klein ist oder wenn du abnimmst, dann können wir erst ein Paar sein... Oder du einen Bademantel geschenkt bekommst, der XL groß ist und du normal S trägst, weil „der nette Mann“ dem Verkäufer im Geschäft sagte, sie ist etwas „stärker“.

Es ist total in Ordnung, traurig zu sein.

Es ist total in Ordnung, wütend zu sein.

Es ist total in Ordnung, fuchsteufelswild zu sein, auf die Männerwelt, auf die Welt da draußen, die Hochglanzmagazine und die perfekt geschminkten Models und retuschierten Fotos.

Es ist einfach total in Ordnung, weil das einfach ein Prozess ist, dem du dich stellen darfst. Und vielleicht dauert das ein ganzes Leben.

Weißt du, was ich damit meine?

Selbstoptimierung kann auch manchmal in die Hose gehen, wenn du nämlich schminkst, ankleidest, deckelst, um etwas zu überdecken. Etwas wie, ich bin es nicht wert, ich bin nicht wertvoll, ich muss das tun, um geliebt zu werden...

In meinem Leben hatte ich so viele solcher Momente meist unbewusst erlebt. Ich drückte mich runter, beschimpfte mich, als Jugendliche schlug ich sogar meinen Kopf gegen die Wand, ja das musste ich jetzt auch mal schreiben, weil es doch so schmerzte und ich zeigen möchte, dass es einen Weg aus der Dunkelheit gibt.

Ich fragte mich oft, bin ich denn richtig hier auf dieser Welt, auf dieser Erde, an diesem Ort. Warum ist da draußen alles so komisch, warum sind die Menschen so gemein zu mir?

Heute weiß ich, warum sie gemein waren. Weil ich es mit mir machen ließ, mich selbst ablehnte und nicht mochte. Jetzt weiß ich, dass ich der Kreateur meines Lebens bin, ob ich es will oder nicht. Ich erschaffe mich und mein Leben.

Es hat lange gedauert, bis ich das verstanden habe. Lange musste ich leiden und natürlich gibt es auch heute noch Momente, wo ich an mir zweifle. Ich mache daraus aber kein Drama mehr oder nähere damit meinen Schmerzkörper. Ich weiß, wie ich jetzt damit umgehe, das Leben war eine gute Schule und ich habe viel ausprobiert.

Ich schätze meine Gabe jetzt, wahrhaftig. Hast auch du diese Gabe? Sei stolz darauf!

Möchtest du auch Verantwortung für dein Leben übernehmen?

Möchtest du dich auch schön finden, im Schlabberlook und fettigen Haaren?

Möchtest du mit mir auf eine Heldenreise gehen? Dich besser kennenlernen? Mit mir Pferde stehlen?

Dann melde dich! Deine Susanne, die heilende Anführerin für starke Frauen

Female Empowerment für starke Frauen